

Stars mit edler Technik

Sachsenring Rennsport aus neun Jahrzehnten

Premiere am Sachsenring. Neben dem Motorrad-Grand-Prix und den ADAC GT Masters steht die „ADAC Sachsenring Classic“ als Rennsport-Eröffnung 2014 auf dem Programm.

Vom 16. bis 18. Mai geht ein Riesen-Spektakel über die Traditions-Bühne. Über 500 Piloten mit der Original-Rennteknik aus der Historie des Sachsenrings werden bei Präsentationsläufen und Rennen in zwölf verschiedenen Motorrad- und sechs Automobil-Klassen am Start sein. „Zu hören ist der Original-Sound der Renntechnik von damals“, sagte ADAC Sachsens Sportchef Michael Sachse.

So können sich die Fans bei den Motorrädern auf Rennmaschinen bis 1955 mit legendären NSU, BMW, DKW, Norton, Mondial oder Moto Guzzi freuen - ebenso tritt die sogenannte „Schnaps-glas-Klasse“ (50ccm) mit 60 Piloten an die Startlinie. Dazu gibt es MZ-RE Sonderläufe mit 30 ehemaligen Werks-Motorrädern aus Zschopau, Viertakt-Rennmaschi-

nen bis 1969 und 1990, Zweitakter bis 250/350, die Pro Superbiker kommen zurück und neben der „Ost Classic“ (IFA, Simson, AWO, Jawa, CZ) steht eine aus Großbritannien stammende Viertakt-Hammerklasse (IHRO) bis 500ccm an sowie ein riesiges Feld von historischen Seitenwagen.

Bei den Automobilen steht die Zeit des Supertourenwagen

Cups, der Deutschen Tourenwagen Masters, der FIA GT Langstrecken Meisterschaft und der Tourenwagen Trophy im Fokus. „Hier wollen wir an die großen Automobilzeiten am Sachsenring erinnern, aber ebenso mit den historischen Formel- und Tourenwagen in den Jahren nach 1950“, bestätigt Sachse das große Programm. **ww**



Sachsenring Siegerehrung 1996: Pro Superbike mit Christer Lindholm (mitte), Roger Kellenberger (li) und Andy Meklau